Die Fünfinger Bauern

Es liegt ein Dorf im Baierland,
Dasselbe ist Fünsing genannt.
In diesem Dorf vor langen Jahren
Einfält'ge Bauern viele waren,
Coll, tölpisch, grob und ungeschaffen,
Als ob sie wären aus Schlaraffen.
Der Bauern einer einsten fand
Eine Armbrust in dem Wald, gespannt,
Die liess ein Jäger liegen da.
Als nun der Fünsinger es sah,
Da wusst' er gar nicht, was es war.
Doch endlich nahm er sein gewahr,
Vermeint' es wär' ein Kreuze werth
Und hub es bald auf von der Erd',
Küsst' es und wollt' es an sich schmiegen;
Doch als er's an die Brust wollt' fügen,
Da schnellte los es bald genug —
Dem Bauern ab die Nase schlug.
Die Armbrust warf er von sich gar,
Sprach: „Läg'st du hier ein ganzes Jahr,
Ich wollt' dich nimmer heben auf." —
Eines Tages ging der Fünsinger Hauf'

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000301